

# Bericht Bahneröffnung Nagold

## Zollernalb Athleten überzeugen in Nagold

Am Samstag fand die Bahneröffnung in Nagold statt. Zunächst herrschten kühle, regnerische Bedingungen, doch zum Mittag hin zeigte sich die Sonne und sorgte für gute Bedingungen. Acht Zollernalbathletinnen und -athleten vom TV Weilstetten und TB Tailfingen nutzten den Wettkampf zur Vorbereitung auf die anstehenden Mehrkämpfe und Meisterschaften. Am Ende des Tages standen zahlreiche neue persönliche Bestleistungen sowie acht erste, drei zweite und vier dritte Plätze.

Ihren ersten 100m-Lauf bestritten Anna Hahn und Alessia Venditti, TV Weilstetten, bei den W14. Beide machten ihre Sache sehr gut, Hahn lief mit tollen 13,60sec. auf den ersten, Venditti in 14,09sec. auf den dritten Platz. Ebenfalls Premiere feierten sie im Speerwurf. Dort siegte Venditti mit 21,50m vor Hahn mit 20,12m. Dazu wurde Hahn Zweite im Kugelstoßen, Venditti Dritte. Beide kamen dort nicht ganz an ihre bisherigen Bestleistungen heran.

Lina Single, TV Weilstetten, begann den Tag mit einem Formtest im Hochsprung der W15. Jedoch war sie durch eine Oberschenkelverletzung eingeschränkt und musste nach übersprungen 1,24m auf weitere Versuche verzichten. Auch trat sie deshalb nicht über 100m an. Im Kugelstoßen und Speerwurf feierte sie einen Doppelsieg und kam v.a. im Kugelstoßen mit 11,59m nahe an ihre Bestleistung heran. Dorothea Narr, TV Weilstetten, konnte über 100m mit einem zweiten Platz in guten 13,58sec. überzeugen. Im Kugelstoßen egalisierte sie ihre Bestleistung, nur im Speerwurf fehlte ihr etwas die Routine. Anandi Falkenberg, TV Weilstetten, wusste v.a. im Speerwurf mit einem fünften Rang und 20,88m zu überzeugen. Auch über 100m und im Kugelstoßen zeigte sie sich gut vorbereitet für den anstehenden Siebenkampf.

Einen sehr guten Tag zeigte Fabienne Bix, TV Weilstetten, bei den U18. Nach ihrem Speerwurfsieg mit 30,81m ließ sie eine neue Bestzeit über 100m mit guten 13,59sec. und Rang drei folgen. Den tollen Abschluss bildete der Weitsprungssieg mit ihrem ersten Sprung über 5m auf 5,10m.

Der D-Kaderathlet Joshua Kommer, TV Weilstetten, konnte leider nicht wie gewohnt überzeugen. Gehandicapt durch die am Freitag im Training wieder aufgetretene Rückenverletzung konnte er sich im Speerwurf und 100m bei den U18 nicht voll belasten und verzichtete auf den 200m-Lauf. Trotzdem siegte er im Speerwurf mit 41,37m und wurde Dritter über 100m in 11,91sec.

Der D-Kaderathlet und 400m Hürdenspezialist Maximilian Binder, TB Tailfingen, unterzog sich über 400m einem ersten Formtest über die Stadionrunde. Er konnte den gemischten Lauf aller Altersklassen als Sieger in ordentlichen 52,21 sec. klar für sich entscheiden.